

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bau- und Umweltsenats vom 01.06.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: i. A. Dipl.-Ing. (FH) Richard Geiger

Betreff: **Abfallwirtschaft; Konzeptentwicklung zur Strukturanpassung der Restmüllabfuhr, insbesondere zur Umsetzung der Unfallverhütungsvorschriften bei der Abfallsammlung;**
- Beschluss Nr. 4 Ziffer 2 und 3 des gem. Bau- und Umweltsenates vom 09.10.2019
- Berichtsantrag der Fraktion CSU/LM/JL/Bfl, Nr. 139 vom 16.11.2020

1. Vom Bericht des Referenten über die Überprüfung der Straßenzüge nach den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften und den Lösungsvorschlägen entsprechend der Straßenliste der Anlage wird Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lösungsvorschläge, die keine verkehrsrechtliche Maßnahmen darstellen, umzusetzen.
3. Der Umweltsenat sowie der Bausenat empfiehlt dem Verkehrssenat, die straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen in Ziffer 6 zu diskutieren und soweit wie möglich zu beschließen.

Abstimmung zu 1. – 3.:

Bausenat: JA 9 NEIN 0

Umweltsenat: JA 10 NEIN 0

4. Die Verwaltung wird beauftragt eine Satzungsänderung vorzubereiten, in der der Fullservice eingestellt wird und stattdessen die Anschlusspflichtigen zur Bereitstellung der Restmülltonnen am Straßenrand verpflichtet werden.

Abstimmung zu 4.:

Umweltsenat: JA 6 NEIN 4

Antrag Stadtrat Ludwig Schnur:

5. In den bezeichneten Straßenzügen wird bei Nachverdichtungsvorhaben ein grundsätzliches Planungserfordernis gesehen.

Abstimmung zu 5:

Bausenat: JA 5 NEIN 4

Landshut, den 01.06.2022

STADT LANDSHUT



Alexander Putz
Oberbürgermeister

